

Forschung an Museen (Wien, 13-14 Jun 13)

Wien (A), 13.-14.06.2013

Museumsakademie Joanneum

Erfassen, erschließen, ergründen. Forschung an Museen

Tagung in Kooperation mit dem Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

2008 hat das Österreichische Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (bmwf) mit dem Programm forMuse - Forschung an Museen erstmalig ein Förderinstrument für wissenschaftliche Projekte von Museen gestartet. Wir möchten dieses Programm – das sich nun in der Abschlussphase befindet – zum Anlass nehmen, um die Forschung an den österreichischen Museen insgesamt in den Blick zu nehmen. Gemeinsam mit Vertreterinnen/Vertretern aus Politik und Verwaltung, Museen und Verbänden sowie Universitäten und Forschungseinrichtungen fragen wir nach den Akteuren, den Dimensionen und der Bedeutung der österreichischen Museumsforschung und suchen nach Leitideen, Konzepten und Kooperationsmodellen im europäischen Vergleich. Vor dem Hintergrund eines museumshistorisch bestimmenden Zusammenhangs zwischen Wissenschaft, Sammlungsentwicklung und Ausstellungsprogrammatik liegt ein Fokus dieser Arbeitstagung auf dem Verhältnis von Forschen, Sammeln und Ausstellen heute und den möglichen Folgen eines Museums ohne Wissenschaft für die Zukunft der Sammlungen und der Institution insgesamt.

Veranstaltungsleitung Ursula Brustmann Referatsleiterin II/4e
Forschungssektion BMWF, Wien (A) Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin
Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Datum: 13. und 14. Juni 2013 Ort: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien (A) Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter Museumsakademie Joanneum,
Mariahilferstrasse 2-4, 8020 Graz T +43(0)316/8017-9805, F -9808,
E: museumsakademie@museum-joanneum.at

Programm:

Donnerstag, 13. Juni 2013

14.00 - 14.10 Einleitung: Förderprogramm Forschung an Museen - forMuse
Ursula Brustmann

14.10 - 14.15 Begrüßung: Bundesminister Karlheinz Töchterle
(angefragt)

14.15 - 14.45 Einleitendes Statement: Forschung an Museen Bettina
Habsburg-Lothringen

14.45 - 16.30 Gesprächsrunde 1: Wozu überhaupt Forschung an Museen?
Vielfalt und Herangehensweisen Moderation: Ursula Brustmann

Ulrich Großmann | Christa Hofmann | Christian Klösch | Annette
Noschka-Roos | Gudrun Swoboda | Beatrix Vreca

ab 16.30 Ausstellung bzw. Präsentation der forMuse Projekte
anschließend Buffet im Blauen Salon

Freitag, 14. Juni 2013

9.00 - 10.30 Gesprächsrunde 2: Was wäre wenn... Forschung an Museen
keine Rolle spielte? Moderation: Bettina Habsburg-Lothringen

Heidi Amrein | Eva Kreissl | Manuela Laubenberger | Bernhard Palme |
Monika Sommer | Helmut Trischler

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 - 12.30 Gesprächsrunde 3: Kooperationen und Netzwerke -
Beispiele für gelungene Zusammenarbeit Moderation: Ursula Brustmann

Christoph Bazil | Katrin Janis | Jani Kuhnt-Saptodewo |
Maria-Katharina Lang | Monika Maruska | Christian Stadelmann | Nora
Sternfeld

12.30 - 13.30 Mittagsbuffet

13.30 - 15.00 Gesprächsrunde 4: Was können Verbände, Institutionen,
Fördergeber und die Politik leisten, um Forschung an Museen zu
ermöglichen? Moderation: Bettina Habsburg-Lothringen

Roger Fayet | Wolfgang Muchitsch | Wilfried Seipel | Maria
Teschler-Nikola | Heidemarie Uhl | Adelheid Wessler

15.00 - 15.30 Kaffeepause

15.30 - 16.00 Zusammenfassung & Ausblick Was brauchen die Museen um
(weiterhin) forschen zu können? Moderation: Gottfried Korff
(angefragt)

Quellennachweis:

CONF: Forschung an Museen (Wien, 13-14 Jun 13). In: ArtHist.net, 20.04.2013. Letzter Zugriff 17.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/5135>>.